
Mit Schwung ins neue Musikschuljahr: „Durch Musik.Kunst.Kultur wachsen“ beim 2. NÖ Musikschullehrendentag

Mit dem 2. Tag für Musikschullehrende aus ganz Niederösterreich setzte das MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich am Donnerstag, den 28. August 2025 ein starkes Zeichen für Austausch und Weiterentwicklung im Musikschulwesen. Rund 200 Musikschullehrende aus ganz Niederösterreich trafen sich an der Universität für Weiterbildung Krems, um gemeinsam in das neue Schuljahr zu starten – begleitet von zahlreichen frischen Impulsen, fachlichem Dialog und neuen Ideen. Nach dem erfolgreichen Auftakt im Vorjahr hat sich der Lehrendentag als zentrale Plattform etabliert, auf der sich Pädagoginnen und Pädagogen aus allen Regionen des Landes vernetzen und gemeinsam die Zukunft musikalischer Bildung gestalten.

Das neue Musikschuljahr 2025/2026 steht ganz im Zeichen des Mottos „Durch Musik.Kunst.Kultur wachsen.“ Dabei liegt der Fokus vor allem auf kultureller Bildung schon im Kindesalter. „Die niederösterreichischen Musik- und Kunstschulen verfügen über bestens ausgebildete Lehrkräfte, die Kindern und Jugendlichen nicht nur Instrumental- oder Gesangsunterricht vermitteln, sondern vor allem die Freude an der Musik und dem gemeinsamen Erleben von Kunst und Kultur“, erklärt Tamara Ofenauer-Haas, Geschäftsführerin des MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich. „Der heutige Tag ist ein gemeinsamer, starker Auftakt in das neue Musikschuljahr und der Startschuss zur Fortführung der Arbeit in einzelnen Fachgruppen. Hier geht es darum, die Expertise vieler Musikschullehrenden für ganz Niederösterreich zu vernetzen und sich mit der inhaltlichen Weiterentwicklung der vielfältigen Instrumentengruppen, Tanz und Musiktheorie zu beschäftigen.“

Beat Fehlmann, Intendant der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, stellte in seiner Keynote zum Thema „Musik als Resonanzraum oder Warum machen wir Musik?“ das Thema Partizipation in den Vordergrund. „Musik bietet die Möglichkeit für emotionale Intensität und sie ist ein Pendel zwischen der ästhetischen und emotionalen Praxis“, so Fehlmann. „Die technische Genauigkeit ist zwar wichtig, aber mindestens genauso wichtig ist die emotionale Komponente, die das Publikum spürt“, so der Musikpädagoge, Dirigent und Komponist.

Fortbildungswoche für Lehrende

Der 2. Musikschullehrendentag in Krems bildete den Abschluss einer ganzen Fortbildungswoche, die von Samstag, 23. bis Mittwoch, 27. August 2025 in Zeillern stattfand. Dabei konnten sich die Musikschullehrenden kurz vor Schulbeginn in allen Bereichen weiterbilden: Von Arrangieren über Elementare Musikpädagogik bis hin zu einem Erste Hilfe Kindernotfallkurs standen 22 verschiedene Programmpunkte zur Auswahl.

Flächendeckende Musik- und Kunstschulen in ganz Niederösterreich

Derart bestens gerüstet starten die insgesamt 2.150 Musikschullehrenden in den 113 Musik- und Kunstschulen in 515 Gemeinden in ganz Niederösterreich ins neue Schuljahr, das am 1. September 2025 beginnt. Die Zahl der Musikschülerinnen und Musikschüler hat mittlerweile einen Rekordwert erzielt: Rund 63.000 Kinder und Jugendliche besuchen eine Musikschule und lernen dort entweder ein Instrument, Gesang oder Tanz.

Informationen über das Musik- und Kunstschulwesen Niederösterreichs und eine Liste aller Musik- und Kunstschulen im Bundesland finden Sie hier: <https://www.mkmnoe.at/>

Über das MKM NÖ

Das MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich ist ein gemeinnütziger Kulturbetrieb innerhalb der Kultur.Region.Niederösterreich.

Das MKM NÖ ist Servicestelle und Ansprechpartner für die Musikschulen, die Kreativakademie Niederösterreich sowie die Musik- und Kunstschulmodellregionen. Zu seinen Aufgaben zählen neben Beratung und Information die Abwicklung der Landesförderung, die Konzeption und Organisation von Fortbildungen, sowie die Förderung von Talenten. Das MKM NÖ organisiert Jugendmusikwettbewerbe, betreut die Landesjugendorchester und ist für die Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung in allen Bereichen des niederösterreichischen Musikschulwesens zuständig.